

# **Modernisierung der Weiterbildung mündet in eine „Scheinakademisierung“ durch Marginalisierung der staatlichen beruflichen Weiterbildung**

„Kapert“ das Handwerk den staatlich Beruf  
Staatl. geprüfter Techniker/Staatl. geprüfte Technikerin?

Ulrich Schwenger

# Berufsbezeichnung

Die gewählten Berufsbezeichnungen signalisieren „Akademisierung“

**Berufsspezialist:in** Nachvollziehbar, da vom höherwertigen Technikertitel gut abzugrenzen.  
Aber besser: **Systemspezialist:in**, weil die höchste Stufe der Erstausbildung bereits der Experte/Spezialist ist. (Rauner/Spöttl 1995)

**Berufsbachelor** Bedeutung nur durch akademisches Niveau  
= Scheinakademisierung

**Berufsmaster** Bedeutung nur durch akademisches Niveau  
= Scheinakademisierung

➔ **Auf Meister und Technikerebene keine Änderung!**

# Berufsbezeichnung

## Ungeregelter Master-Bereich

**Dritte Fortbildungsstufe** „Oberstufe“/Aufstockung der Weiterbildung, angelegt im Referentenentwurf S.61-62.

*Option: Modifiziertes 2. Weiterbildungsjahr des Technikerstudiums als wissenschaftliches **Propädeutikjahr** denkbar.*

## ➔ Kombination Fachschule/Studium/betriebliche Praxis

S. auch: Länderübergreifende Strukturkommission

[https://www.acquin.org/wp-content/uploads/2016/02/Infomaterial\\_Programm\\_27.01.2016.pdf](https://www.acquin.org/wp-content/uploads/2016/02/Infomaterial_Programm_27.01.2016.pdf)

# Deutscher Qualifikationsrahmen

## Qualifikations- und Kompetenzstufen beachten

### **Substanzielle Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen**

Sicherstellung einer angemessenen Qualität des Weiterbildungsangebots (nicht: Meister unterrichten Meister)

#### **Stufe 5 (Berufsspezialist)**

400 Std:  
Sehr guter Geselle/Facharbeiter + fachliche und kommunikative Zusatzqualifikation (👍)

#### **Stufe 6 (Meister/Staatl. gepr. Techniker:in)**

800 Std:  
Zeitangabe ist **obsolet**. Bestenfalls f. Meisterprüfung anwendbar, **nicht** für Staatl. gepr. Techniker:in (👉)

# Deutscher Qualifikationsrahmen

Qualifikations- und Kompetenzstufen beachten!

**Stufe 7** 1.200 Std:  
Workload  $\Leftrightarrow$  Staatl. gepr. Techniker.  
Masterniveau im DQR-Sinn wird  
nicht erreicht (👉)

## → DQR-Stufe 7 als Weiterbildungsgang

Alle Personen mit beruflichem Hintergrund (ob Techniker:in oder Meister:in) müssen das Niveau 7 erreichen können – bei eindeutiger Dominanz der Beruflichkeit.

Titel: **Master für Praxis/Master of Practice**

# Qualifikation der Lehrenden

**BBiG: Qualitätsdefinition liegt zz.  
bei zuständigen Stellen**

„Melange“:

- Meister:innen der Kammerbildungsstätten
- Honorar-Lehrkräften aus den BBS
- Expert:innen/Ingenieur:innen aus Betrieben

**Erfordernisse für  
Weiterbildung Stufe 7**

Wissenschaftlich ausgebildeter Lehrkörper

**Kooperatives Modell**

**Basis: Beruflichkeit +  
Wissenschaftlich begründete  
Weiterbildung**

**→ Berechtigung konsekutiver MS = Berechtigung Weiterbildungs-MP**

([https://www.acquin.org/wp-content/uploads/2016/02/Infomaterial\\_Programm\\_27.01.2016.pdf](https://www.acquin.org/wp-content/uploads/2016/02/Infomaterial_Programm_27.01.2016.pdf))

# Empfehlung

- Alle **beruflichen Formen der Weiterbildung** wie Meisterprüfungsverordnung und Aufstiegsfortbildung „Staatl. gepr. Techniker:in“ im **BBiMoG** verankern
- ➔ **Gemeinsamen/einheitlichen beruflichen Studiengang „Master für Praxis“ schaffen**
- **Berufsbezeichnungen:**
  1. Systemspezialist:in
  2. Meister:in, Staatl. gepr. Techniker:in
  3. Master für Praxis/Master of Practice
- ➔ **KMK** schlägt den Ländern Neureglung der 3. Weiterbildungsstufe zum „Master für Praxis“ mit direktem Zugang aus der 2. Weiterbildungsstufe vor.

A close-up photograph of electrical wiring and a metal component. The wiring is color-coded in yellow, red, and black. A metal component, possibly a terminal or a part of a machine, is visible on the right side of the image.

# Mitglied werden!

# [www.bag-elektrometall.de](http://www.bag-elektrometall.de)

## **DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**